



Potsdam, 21. November 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Unterstützer des „Bündnis für Brandenburg“,

am 26. November 2015 – also fast genau vor einem Jahr - haben wir gemeinsam den Gründungsauftrag zum „Bündnis für Brandenburg“ unterzeichnet. Dies ist für mich heute Anlass und Bedürfnis, Ihnen ganz persönlich für Ihre engagierte Arbeit als Unterstützende des „Bündnis“ zu danken.

Viele haben daran mitgewirkt, Integrationsbemühungen zu bündeln, Konzepte miteinander zu verbinden und Erfahrungen auszutauschen. Andere haben ganz konkret vor Ort in Willkommensinitiativen, Kunst-, Kultur-, Schul-, sozialen- und vielen anderen Projekten mitgewirkt – und tun es weiterhin.

Von Anfang an haben wir auf Integration der Schutzsuchenden gesetzt, auf Teilhabe an Arbeit und Gesellschaft, auf aktive Förderung von sprachlicher, schulischer und beruflicher Entwicklung. Dank der Abgeordneten des Landtages, die aus dem Haushalt des Landes Mittel für das „Bündnis“ zur Verfügung stellten, konnten wir in diesem Jahr rund 160 gute Projekte landesweit finanziell unterstützen.

Seite 2

Unser „Bündnis für Brandenburg“ entwickelt sich zu einer Plattform für gesellschaftliche Kommunikation zur Flüchtlingsintegration. Es war gut, dass wir Integration von Anfang an als eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe gesehen haben. Denn alle Erfahrungen des vergangenen Jahres zeigen, dass Integration nur gelingen kann, wenn sich unsere Gesellschaft dieser Aufgabe stellt, sie als Chance begreift und gleichzeitig Sorgen und Ängste nicht ignoriert.

Zu einer wichtigen Säule der Bündnisarbeit entwickeln sich thematische Dialogforen. Das belegen die Veranstaltungen zum Ehrenamt (Wittstock und Luckenwalde), zu Fluchtursachen (Eberswalde, Senftenberg, Frankfurt (O) Neuruppin) oder zu „Gesundes Aufwachsen von geflüchteten Kindern und Jugendlichen in Brandenburg gemeinsam gestalten“ (Potsdam) – die Debatten waren jeweils rege und nutzbringend für die Teilnehmenden.

Am 28. November steht das Dialogforum zum Thema „Von der Kita bis zur Hochschule – lebenslanges Lernen“ auf dem Programm und am 12. Dezember „Wirtschaft und Arbeit“. Weiterhin in Planung sind Foren zu den Themen Religion, Wohnen und Ehrenamt. Wenn der Landtag unserem Mittelantrag für das Bündnis für Brandenburg folgt, werden wir auch im nächsten Jahr viele Projekte fördern können. Informieren können Sie sich darüber zudem im Netz unter www.buendnis-fuer-brandenburg.de

Am 23. November werde ich auf einer Pressekonferenz Zwischenbilanz ziehen und auf die Vorhaben im kommenden Jahr verweisen.

In der Hoffnung, dass wir auch weiterhin mit Ihrer Unterstützung rechnen können, verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Hr Dietmar Woidke". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Dietmar Woidke